



Nr. 18
59. Jahrgang
Donnerstag,
06. Mai 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Gemeindeverwaltung Leibertingen Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de

Öffentliche Gemeinderatsitzung mit Verabschiedung von Armin Reitze und Amtseinführung von Stephan Frickinger am 06.05.2021

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl haben wir uns entschieden die öffentliche Gemeinderatsitzung mit Verabschiedung von Armin Reitze und Amtseinführung von Stephan Frickinger **aufzuzeichnen** und später **im Internet zu präsentieren**.

Das Video kann dann voraussichtlich in der darauffolgenden Woche über die Gemeindehomepage www.leibertingen.de abgerufen werden.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 - 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Änderung Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, 13.05.2021 erscheint das Gemeindeblatt Nr. 19 bereits am Mittwoch, 12.05.2021, deshalb wird der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe auf **Montag, 10.05.2021, 11.00 Uhr** vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung!

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
Tel. 0151 / 55164829



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 - 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 - 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 - 18.00 Uhr
Do	15.00 - 16.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Handy: 0162 / 7567982,

E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasiq.de



Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Herrn Hermann Hafner, Herrenbühl 4, LB
zum 85. Geburtstag am 09. Mai

Frau Maria Öxle, Lindenstraße 19, KR
zum 90. Geburtstag am 10. Mai

Frau Annemarie Hafner, Fred-Hahn-Straße 15, LB
zum 80. Geburtstag am 11. Mai

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Hrn. Heinrich Güntner



Am vergangenen Donnerstag, den 29. April 2021, wurde dem Leibertinger Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Heinrich Güntner von Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens überreicht. Hierzu gratulieren wir Herrn Güntner seitens der Gemeindeverwaltung recht herzlich. Als symbolische Anerkennung übergab der scheidende Bürgermeister Armin Reitze Herrn Güntner ein Weinpräsent und eine Ehrenplakette der Gemeinde Leibertingen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Speisesaal auf Burg Wildenstein wurde dem Wirken von Herrn Güntner Anerkennung zugesprochen. Nach zehnjähriger Amtszeit als Bürgermeister in Vilsingen wechselte der Geehrte in die Gemeinde Leibertingen, in der er 24 Jahre lang als Bürgermeister die Amtsgeschäfte der Kommune lenkte. Eine Herausforderung stellte für ihn sicher die Zusammenlegung der vier eigenständigen Ortschaften Altheim, Kreenheinstetten, Leibertingen und Thalheim dar. Auch engagierte er sich 24 Jahre lang als Vorsitzender der Aktionsgruppe LEADER Oberschwaben, der Förderinitiative der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg, die innovative Projekte im ländlichen Raum fördert. Einige Jahre war Herr Güntner auch Vorsitzender des Leibertinger Kultur- und Tourismusvereins. So hat

sich Herr Güntner in Leibertingen und Oberschwaben in herausragender Weise ehrenamtlich eingesetzt, wie auch Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch in ihrer Laudatio bemerkte. Herr Güntner erwähnte in seiner Ansprache, dass ihm seine Arbeit als Bürgermeister und in den Ehrenämtern immer Freude bereitet habe und dass er sich erst mit dem Gedanken anfreunden musste, für etwas ausgezeichnet zu werden, das im Freude gemacht habe. Er erinnert sich an Projekte, wie beispielsweise den Start des Wildensteiner Jahrmarkts auf Burg Wildenstein, die Eröffnung des Campus Galli oder der Gewerbeschau, die in Leibertingen gestartet ist. Auch bereitete es ihm einfach nur Freude, dass er seit 20 Jahren die Krippe in der Kirche gestaltete. Er bedankte sich bei seiner Frau Anita für die Unterstützung in all der Zeit und schloss mit den Worten. „Nicht die Stadtluft macht frei, wie es früher immer geheißen hat. Nach all den Jahren weiß ich, dass die Landluft frei macht.“



Das Bild links zeigt Hrn. Güntner, wie er durch Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch das Bundesverdienstkreuz erhält.

Bild: Mandy Streich



Bild: Heinrich Sturm

Das untere Bild zeigt die Übergabe der Ehrenplakette der Gemeinde Leibertingen durch Herrn Reitze.

Positives aus der Gemeinde



Und wieder mal, das Gute, das Erfreuliche der Woche...

Auch in diesem Jahr begrüßten uns einige Musikanten mit erfrischenden Musikstücken zum 01. Mai. In kleinen Gruppen spielten sie an verschiedenen Stellen und bewiesen, dass man auch in schwierigen Zeiten nicht alles aufgeben muss. Das sind schöne Aufmerksamkeiten. Und wie sinnig! Ein Musikstück hieß sogar „Jeder Tag bringt neue Hoffnung...“ Wenn das

nicht Mut macht! Solche kleinen Gesten sind immer wieder eine Bereicherung im Alltag und nicht selbstverständlich.

Vielen herzlichen Dank für diesen Morgengruß.
Peter und Liselotte Wirth



Müllabfuhrtermine

Papiertonne:

Montag, 10. Mai

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr,

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!

Hinweis der Gemeinde

Entsorgung Hundekot – Pflicht der Hundehalter!

Leider wurde in letzter Zeit wieder vermehrt festgestellt und der Gemeinde gemeldet, dass auf den Wiesen und öffentlichen Plätzen Hundekot liegen gelassen wird. Für den Hundehalter sollte es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, dass er den Hundekot seines Vierbeiners während dem Spaziergang mit der bereitgestellten Tüte aufnimmt und dann in einem der Behälter entsorgt. Hierfür wurden in allen vier Ortsteilen Hundekotbehälter mit Tütenspender aufgestellt. Das beste Angebot nutzt aber nur etwas, wenn es von den Bürgern auch angenommen wird.

Deshalb an dieser Stelle nochmals der eindringliche Appell, die Hundekotbehälter zu nutzen und den Kot nicht am Wegrand oder in Wiesen zurück zu lassen. Bei Nichtbeachtung wird ein Ordnungsgeld festgesetzt.

Ortsverwaltung Altheim

Aus der Ortschaftsratsitzung Altheim vom 15.04.2021

TOP Baugesuche

Dem Baugesuch für den Umbau zu einem Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten auf Flst.-Nr.1087, Thalheimer Str. 8 in Altheim (ehem. Gasthaus Hirschen) wurde das Einvernehmen erteilt. Gleichzeitig formuliert der Ortschaftsrat die dringende Bitte an die Verkehrsbehörde, die geplanten 6 Stellplätze Vorort zu prüfen, in Bezug auf die Sicherheit, Zu- und Ausfahrt sowie Abstände. Das Wohngebäude mit den Stellflächen wird von der Kreisstraße im Süden und Westen sehr eng umgrenzt und ist nur von einem Gehweg getrennt. Die beiden Stellflächen im Westen werden als sehr kritisch gesehen. Der Ortschaftsrat möchte verhindern, dass Autos dann teilweise auf dem Gehweg geparkt werden müssen. Weiterhin ist es doch so, dass auf dem Lande mit 1 bis 2 Autos pro Wohneinheit zu rechnen sind.

TOP Mobilfunkmast:

Die Mobilfunkanbieter Telekom AG, Vodafone und Telefonica sind auf der Suche nach einem Mobilfunk-

mast-Standort für die Ortschaften Altheim und Thalheim. Der Ortschaftsrat befürwortet den geplanten Standort auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Gewann „Gäßle“ auf Gemarkung Altheim. Er sieht die notwendige Verbesserung der Mobilfunk-Verfügbarkeit, und freut sich, wenn dann endlich in ganz Altheim guter Mobilfunk-Empfang möglich sein wird.

TOP Sonstiges:

Nahwärme – auch was für Altheim:

In Thalheim wird über ein Nahwärme-Netz ähnlich wie in Leibertingen und Kreenheinstetten diskutiert und es soll demnächst eine Machbar- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gestartet werden. In diesem Zuge wird auch eine Nahwärme-Versorgung für Altheim untersucht. Die Bürger werden dann rechtzeitig und ausführlich informiert und mit eingebunden. Ein positiver Nebeneffekt ist die Verlegung von „Glasfaser bis in Haus“ und wo notwendig auch eine Straßensanierung. Ein Nahwärmenetz wird nur sinnvoll und wirtschaftlich sein, wenn es viele Wärmeabnehmer gibt, d.h. wenn sich viele Haushalte für einen Anschluss entscheiden können.

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Die **Dienststunden** des Ortsvorstehers **fallen heute, Donnerstag, den 06.05.2021**, wegen der Verabschiedung von Bürgermeister a.D. Armin Reitze und der Amtseinführung des Nachfolgers Stephan Fricke aus.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Amann, OV

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 27. April 2021 in Kreenheinstetten

Top 06: Genehmigung des Protokolls von 09.02.2021

Der OR genehmigte das Protokoll ohne Änderungsanträge einstimmig.

Top 07: Bauanträge

Der Nutzungsänderung vom Getränkelerager wieder zur Küche auf Flst.-Nr. 121, Oberdorf 2, dem Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit Carport auf Flst.-Nr. 575, Im Aispen 13, der Modernisierung des OG zu einer zweiten WE und teilweise Umnutzung des Kuhstalls zu Wohnraum, Sanierung des Dachstuhls und Erweiterung der Wohnung im DG, Dämmung der Außenwände auf Flst.-Nr. 88, Lindenstraße 36, wurde das Einvernehmen vom OR einstimmig erteilt. Der Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit Garage auf Flst.-Nr. 575/12, Panoramastraße 24, findet im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens statt.

Top 08: Sachstandsberichte zu laufenden Projekten:

Das von der Gemeinde erworbene Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Oberdorf 20, wurde inzwischen der Sparkassen-Immobilienabteilung Pfullendorf-Meißkirch zur Vermarktung übertragen. Vorgesehen ist, das baufällige Ökonomiegebäude abzubauen und das Wohn- und Werkstattgebäude zu erhalten. Dem Gemeinde- und Ortschaftsrat ist es wichtig, auf dem Areal eine innerörtliche Quartier-Nachverdichtung zu verwirklichen.

Das Schuppen-SG im Aispen ist inzwischen rechtskräftig und kann bebaut werden, es handelt sich um 1.978 m² bebaubare Flächen. Um volle Kostendeckung zu erreichen, wurde ein Quadratmeterpreis von 21 Euro festgelegt. Die örtlichen Bauvorschriften aus dem Bebauungsplan können jederzeit auf der Ortsverwaltung Kreenheinstetten eingesehen werden.

Aktuell sind in Kreenheinstetten inzwischen 56 Haushalte am bestehenden Nahwärmenetz angeschlossen, diese nahmen im Wirtschaftsjahr 2020 ca. 900.000 KW Energie ab, das entspricht ca. 90.000 Liter Heizöl. Nachdem gegenwärtig immer wieder nach neuen Anschlussmöglichkeiten nachgefragt wird, hat der Aufsichtsrat der Bioenergie Leibertingen GmbH in seiner jüngsten Sitzung dazu erklärt, dass die Herstellung von zusätzlichen Hausanschlüssen auch in der Zukunft möglich sein wird. Dies kann entweder an der vorhandenen Hauptleitung, oder auch im Rahmen einer Netzerweiterung erfolgen, sofern die neuen Anschlüsse sich für die Bioenergie Leibertingen GmbH einigermaßen wirtschaftlich darstellen lassen.

Im Gewerbegebiet „Auf der Höhe“ soll die Ansiedlung eines weiteren Gewerbebetriebes ermöglicht werden. Der Erwerb des erforderlichen Rohbaulands, die Erweiterung des Bebauungsplans und die Erschließung des Areals, obliegt der Gemeinde.

Der 1. Entwurf zum Bebauungsplan „Kreenheinstetten-West“ sah auf dem inzwischen von der Gemeinde erworbenen Gelände 32 Baugrundstücke vor. Nachdem sich im südwestlichen Bereich des Areals eine geschützte FFH-Wiese befindet, und diese nicht ohne adäquaten Ausgleich in das Vorhaben eingebracht werden darf, hat sich der Gemeinde- und Ortschaftsrat dazu entschlossen, die komplette FFH-Fläche nicht in Anspruch zu nehmen. Dadurch wird das neue Baugebiet um vier Baugrundstücke reduziert. Die vom OR vorgeschlagenen örtlichen Bauvorschriften zur Bebauungsplan-Satzung, wurden vom GR ohne nennenswerte Änderungen übernommen.

Auf dem Rebholz-Areal, zwischen Schul- und Krimmstraße, sind nunmehr drei Bauplätze entstanden. Diese werden in nächster Zeit von der Gemeinde mit Wasser- und Abwasser erschlossen. Die Planungen hierzu sind bereits veranlasst. Ein Baugrundstück konnte schon veräußert werden, ein weiteres wurde für einen Bauinteressenten reserviert. Die drei Baugrundstücke weisen Flächen von 859 m², 737 m² und 738 m² aus.

Die Verhandlungen zum Grunderwerb und die Katastervermessung zur Verbreiterung und Neugestaltung des „Kirchenwegle“ sind abgeschlossen.

Top 09: Ergebnisprotokoll der Verkehrsschau gemäß StVO

Die von der unteren Verkehrsbehörde beim LRA Sigmaringen am 29.10.2019 durchgeführte Verkehrsschau, stellte im Ortsbereich Kreenheinstetten mehrere verkehrsrelevante Mängel fest. Der Mängelbericht wurde von OV Amann dem OR vorgestellt und beinhaltet u. a. Sichtbeeinträchtigungen durch Heckenbewuchs, sowie ausgeblüchte und fehlende Verkehrszeichen die ersetzt werden müssen. OV

Amann sagte dem Gremium zu, sich intensiv um die Mängelbeseitigung zu kümmern.

Top 10: Bekanntgaben, Verschiedenes, Fragen vom OR

Beim Grill- und Rastplatz „Hauser-Holz“ wurden Maßnahmen ergriffen, um das wilde Campen künftig einzudämmen bzw. ganz zu verhindern.

Der OR hat entschieden, auf dem Kreenheinstetter Friedhof eine zweite zentrale Wasserstelle zu schaffen.

OV Amann wies daraufhin, dass am 06. Mai 2021, um 19:00 Uhr, in der Schulsporthalle Leibertingen, im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatsitzung BM Armin Reitze verabschiedet und sein Nachfolger Stephan Frickinger vereidigt wird.

Des Weiteren bedankte sich Ortsvorsteher Amann und der Ortschaftsrat bei einer Gruppe rüstiger Rentner aus Kreenheinstetten, die in einer vorbildlichen und bürgerschaftlichen Aktion im Nordosten der Gemarkung, an mehreren Stellen selbsthergestellte Wandersitzbänke aufgestellt haben. Eine tolle Aktion die von Johann Braun, Hubert Fecht, Martin Hafner, Edmund Bühler, Willi Rudolf und Helmut Gröner durchgeführt wurde. *Ein dickes Lob und herzlichen Dank!*

OV Amann informierte darüber, dass die Mittelanmeldung im 1. Entwurf zum HHPL 2021 weitgehend Berücksichtigung fand.

OV Amann berichtet dem Gremium kurz über Zahlen und Daten von den jüngsten Sitzungen des Wasser-Zweckverbands rechts der Donau und der Bioenergie Leibertingen GmbH.

OV Amann berichtet von einem anonymen Anrufer, der z. Z. mehrere Haushalte mit dem Vorwurf konfrontiert, sie würden keine korrekte Mülltrennung vornehmen. Nach Rücksprache bei der Kreisabfallwirtschaft wurde OV Amann mitgeteilt, dass man hier nichts von solchen Umtrieben wisse. OV Amann stellte daraufhin fest, dass es sich offensichtlich um einen selbsternannten Müllkontrolleur handelt.

Guido Amann, Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Altheim

Voranzeige!

Alteisensammlung in Altheim am 12.06.2021

Die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Altheim führt eine Alteisensammlung durch. Aus aktuellem Anlass können wir nicht wie gewohnt, mit voller Mannschaftsstärke sammeln!

Daher bitten wir Sie, Ihr Alteisen am Samstag, den 12.06.2021 ab 10 Uhr an den Sammelplatz (wird noch bekannt gegeben) zu bringen.

Bei wirklich schweren Sachen, werden wir ein geeignetes Fahrzeug zu Ihnen schicken. Daher bitten wir um telefonische Anmeldung (0162 / 98 93 36 8).

Am Sammelplatz werden wir beim Ausladen behilflich sein.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Abt. Altheim

HEUBERG-WASSERVERSORGUNG



RECHTS DER DONAU

Stellenausschreibung

Für die Betreuung unseres Wasserwerkes in Langenbrunn, der Quellen, Tiefbrunnen, Hochbehälter und des Wasserleitungsnetzes zwischen Gutenstein und Liptingen in den Gemeinden Buchheim, Leibertingen, Neuhausen ob Eck, Engelswies, Vilsingen, Rohrdorf und Heudorf suchen wir baldmöglichst

eine(n) Mitarbeiter(in) m/w/d

zur Verstärkung unseres Teams von bisher 2 Mitarbeitern mit einem weiteren Beschäftigten mit 50 bis 100 % Beschäftigungsumfang.

Die Instandhaltung und Überwachung der Wasserversorgungsanlagen und die Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes sind die Hauptaufgaben bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Eine **abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung im Bereich der Wasserversorgung** oder einem artverwandten Bereich sind von Vorteil. Ggf. können wir auch den Erwerb der Qualifikation unterstützen. Teamfähigkeit und Flexibilität erwarten wir von unseren Mitarbeitern.

Wie bieten eine langfristige Perspektive, einen sicheren Arbeitsplatz und eine Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 01.06.2021 an:

ZV Heubergwasserversorgung r.d.D.

Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen oder digital an info@heubergwasserversorgung.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen Vorstandsvorsitzender BGM Arne Zwick (Tel. 07575/206-1111) und Geschäftsführer Armin Reitze (0178/1965926) gerne zur Verfügung.



Schützenverein

Altheim - Thalheim e.V.

Deutsche Hallenmeisterschaft 2021

Der DFBV e.V. richtete in diesem Jahr seine deutsche Hallenmeisterschaft dezentral aus.

Hier wurden bei verschiedenen Ausrichtern in ganz Deutschland zwischen dem 12.-29.03.21 Ergebnisse unter Wettkampfbedingungen erschossen und gesammelt. Der Verband wertete diese aus und ermittelte so ihre deutschen Meister.

Trotz des eingeschränkten Trainings konnten zwei unserer Schützen hier den Verein erfolgreich vertreten.

Cathrin Terlutter konnte ihren Meistertitel (527 Ringe von 600), Olaf Franke seinen Vizemeistertitel (462

Ringe von 600) vom Vorjahr in der Blankbogen Damen- und Herrenklasse verteidigen.

Medaillen und Urkunden wurden auf dem Postweg an die Schützen versandt.

Wir gratulieren unseren Schützen für das hervorragende Ergebnis und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

gez. die Vorstandschaft



Musikverein Kreenheinstetten

1856 e.V.

Alteisensammlung

Am Samstag, den 08.05.2021 führen wir eine Alteisensammlung durch. Von 8 bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit an der gewohnten Sammelstelle in der Friedhofstraße Material abzugeben.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um eine selbstständige Anlieferung des Alteisens. An der Sammelstelle steht eine Person zur Unterstützung beim Abladen bereit.

Wer darüber hinaus Unterstützung benötigt, meldet sich bitte telefonisch bei Jochen Janke unter 0171-5239437.

Während der Anlieferung bitten wir um die Einhaltung der derzeit geltenden Corona-Richtlinien.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Königinnenvermehrung 2021

Unser zweiter Vorstand Peter Frech wird auch in diesem Jahr wieder Königinnen von erlesenen Zuchtmüttern nachziehen. Bei Interesse an schlupffreien Königinnen-Zellen bitte jetzt vorbestellen und direkt mit ihm Kontakt aufnehmen (telefonisch 0162 237 1394 oder WhatsApp). Die Ausgabetermine gibt er noch bekannt.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt

Sigmaringen

Claudia Wiese startet als Erste Landesbeamtin in Sigmaringen

Generationswechsel im Landratsamt: Der Landkreis Sigmaringen hat eine neue Erste Landesbeamtin und damit erstmalig eine weibliche Doppelspitze. Claudia Wiese trat ihr Amt am 03. Mai an. Rolf Vögtle, der 25 Jahre lang als Erster Landesbeamter tätig war, ging zum 01. Mai in den Ruhestand. In der Kreistagsitzung am 11. Mai wird er offiziell verabschiedet werden.

Wiese wird das Dezernat I mit den Fachbereichen Personal und Organisation, Bürgerservice, Recht und Ordnung, Kommunales und Nahverkehr, Veterinärdienst und Verbraucherschutz sowie der Stabsstelle Digitalisierung und dem Justizariat leiten. „Den Landkreis als Arbeitgeber attraktiv zu halten und die Digitalisierung unserer Arbeit voran zu bringen, ist mir ein besonderes Anliegen“, so Wiese. Die Volljuristin

kommt aus dem Wirtschaftsministerium, wo sie in der Zentralstelle Verantwortung trug. Weitere berufliche Erfahrung sammelte sie in der Presse- und Koordinierungsstelle sowie im Referat für Naturschutz und Recht des Regierungspräsidiums Tübingen.

„Fachlich bringt Frau Wiese alles mit. Besonders freut mich aber, dass sie verschiedene Ebenen der Landesverwaltung kennt, gut vernetzt ist und auch um die Anliegen von Städten und Gemeinden weiß. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle.

Claudia Wiese freut sich auf ihren Start in Sigmaringen: „Mit großer Vorfreude sehe ich meiner neuen, spannenden Aufgabe entgegen. Ich freue mich sehr auf das Kennenlernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf ein gutes Miteinander im Landratsamt sowie mit den Städten und Gemeinden“

Mit dem RegioBus zur Landesgartenschau: Mehr Platz in Bussen, Sparen mit dem Kombiticket

Überlingen eröffnete am vergangenen Freitag, 30.04.2021 die erste Landesgartenschau am Bodensee. Gerade aus dem Kreis Sigmaringen ist Überlingen sehr bequem mit dem RegioBus 500 erreichbar. Um auch bei mehr Fahrgästen ausreichend Abstand halten zu können, wird der RegioBus **ab sofort mit Gelenk bzw. Doppelstockbussen** fahren. „So haben die Blüten- und Blumenfreunde eine zuverlässige Verbindung und können den Aufenthalt auf der Landesgartenschau ohne Parkplatzsuche genießen“ so Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr im Landkreis Sigmaringen.

Wer die Eintrittskarte und das Busticket gemeinsam kauft, spart zudem:

Speziell für die Landesgartenschau in Überlingen wurde mit dem Verkehrsverbund naldo eine **Kombiticketvereinbarung** getroffen. Das bedeutet, dass Besucher der Landesgartenschau, welche das naldo-KombiTicket besitzen, dieses zur Hin- und Rückfahrt für alle naldo-Verkehrsmittel nutzen können. Kombitickets werden auf der Webseite des Veranstalters der Landesgartenschau ausgegeben. Die aktuellen Corona Hinweise sowie die Bestellung von Karten finden sie unter: www.ueberlingen2020.de

Bitte beachten Sie, dass Eintrittskarten ohne Kombiticket keine Fahrkarten sind.

Gültig ist das Kombiticket nur im Rahmen des aufgedruckten Buchungsdatums zusammen mit dem gültigen Personalausweis und entsprechend aufgedruckten Namen.

Aufgrund des Einsatzes von Gelenkbussen während der Zeit der Landesgartenschau ist leider keine Fahrradmitnahme möglich.

Die beliebte RegioBus-Linie 500 bringt Sie stündlich und umsteigefrei von Sigmaringen nach Überlingen und umgekehrt. Die Fahrt dauert nur eine Stunde und wird montags bis freitags zwischen 5 und 24 Uhr, samstags, sonn- und feiertags zwischen 7 und 24 Uhr angeboten. Verknüpft mit speziellen Tarifangeboten, ist die Linie ideal für Berufspendler, Schüler und Touristen. Sie kommen entspannt und umweltfreundlich zur Arbeit, in die Schule oder zum Ausflugsziel. Auch

in Zeiten von Corona fährt der RegioBus weiterhin wie gewohnt, um das verlässliche Angebot für die Fahrgäste, insbesondere Berufspendler aufrecht zu erhalten.

RAUS IN DEN WALD – das Familien-Angebot für alle WALD Checker

Die aktuelle Situation lässt es leider weiterhin nicht zu, dass die Förster im Landkreis Sigmaringen Veranstaltungen für Waldbesucher in unseren Wäldern durchführen dürfen. Doch gerade jetzt nimmt der Frühling volle Fahrt auf und die Natur lockt uns voller Lebensenergie und mit bestem Frühlingwetter nach draußen. Deshalb haben sie hier ein spannendes Angebot:

Jeden Monat gibt es eine **WALDAktions-Idee** für die ganze Familie, die man im nächstgelegenen Wald vor der eigenen Haustüre ausprobieren kann. Ganz nebenbei sammelt man im Laufe des Jahres für jede Jahreszeit sogenannte **WALDChecker-Punkte** - fleißige Sammler werden natürlich mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Neugierig? Weitere Infos zur Mai-Aktion gibt es unter: www.landkreis-sigmaringen.de/raus-in-den-wald

oder hier:



... und dann geht's wieder **RAUS IN DEN WALD!**



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Sonntag, 9. Mai 2021 (5. Sonntag nach Ostern-Rogate)

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher hat sich der Kirchengemeinderat schweren Herzens entschieden, dass wegen der hohen Infektionszahlen weiterhin keine Präsenzgottesdienste in der evangelischen Heilandskirche stattfinden.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dort finden Sie auch ein geistliches Wort für eine eigene Andacht zu Hause. Sie können das geistliche Wort auch im Pfarramt bestellen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden.

Für ein Gespräch erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 07575/925382.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.ev.kirche-messkirch.de. Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Bekanntmachung der Kirchengemeinde Meßkirch
Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Diese sind zwei Wochen, nämlich vom 26.04. bis einschließlich 10.05.2021 und zwar in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarrbüro in Meßkirch aufgelegt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte vorher telefonisch an (07575/3661).



Naturschutzzentrum Obere Donau

Scheer. Naturpark-Vespertour. Sonntag, 16. Mai, 9:30 bis 13 Uhr (*Bestellung bis 12.05.*)

Auf einer Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour am Sonntag, 16. Mai startet bei der neuen Hofstelle vom Biohof Pröbstle in Scheer. Dort werden die vorbestellten Vespertüten in der Zeit von 9:30 bis 13 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag für eine 6,4 km lange Tour u.a. entlang der Donauauen. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Biohof Pröbstle, Scheer; Kosten (jeweils klassisch oder vegetarisch): Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 12. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturpark in der Kiste - Die etwas andere Kochbox. Samstag, 22. Mai (*Bestellung bis 19.05.*)

Pfingstochsen für die Feiertage. Sichern Sie sich die vorerst letzte Naturpark-Kochbox vor der Sommerpause!

Das Brauchtum um den feierlich geschmückten Ochsen an Pfingsten wird hier zu Lande zwar nicht mehr gelebt, doch gilt der Pfingstochse immer noch als Symbol für den Start der Weidesaison. Nach den langen Wintermonaten darf das Vieh endlich wieder den Stall verlassen und hinaus auf die saftigen Weideflächen. Tierwohl das man schmecken kann! Genießen Sie wie in der Gaststube und erleben Sie die Vielfalt der regionalen, saisonalen Küche. Mit nur wenigen Handgriffen können Sie das gelingsichere Pfingst-Menü unserer Naturpark-Wirte unkompliziert zuhause fertigstellen.

Die Naturpark-Kochboxen unter dem Thema „Pfingstochsen“ können bis zum 19. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de bestellt und am 22. Mai bei ausgewählten Naturpark-Wirten abgeholt werden. Mit dabei sind das Gasthaus Adler in Obernheim, das Gasthaus Sonne in Fridingen und der Gutshof Käppeler in Beuron-Thiergarten. Mehr Infos zu den Wirten und ihren Menüs gibt es unter: <https://www.naturpark-obere-donau.de/aktuelles/naturpark-in-der-kiste/>. Preise: Menü klassisch: 25,- €, Menü vegetarisch: 15,- € (per Vorkasse).



Donaubergland

Weitere ausführliche Wandertipps

Raus an die frische Luft! Draußen unterwegs – vor der Haustüre im Donaubergland. Viele haben in den letzten Monaten das Spazieren gehen und Wandern oder auch das Radfahren ganz neu entdeckt. Als Tipp: Es gibt eine Vielzahl an ausgewiesenen Wander- und Radwegen, die man mal erkunden kann. Das Donaubergland stellt auch in diesem Frühjahr (ausgehend von einer weiteren Zeitungsbeilage in Zusammenarbeit mit dem Gränzbotten/Südfinder Tuttlingen) eine neue Broschüre mit weiteren sieben Wandertouren vor. Diese Touren sind wie alle weiteren erfassten Touren im Donaubergland im „Tourenfinder Wandern“ mit allen Infos auf der Internetseite des Donauberglandes zu finden, ebenso gibt es dort die Broschüre als pdf zum Herunterladen. Die Zeitungsbeilage kann man auch als Broschüre in einer Pocketversion im DIN A 5-Format bei der Donaubergland GmbH zu bestellen. Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de

Gastronomen bieten weiterhin Abhol- und Lieferservice



Die Gasthäuser und Restaurants sind weiterhin geschlossen seit November. Unsere Gastronomen versuchen sich einerseits mit Abholangeboten über Wasser zu halten und andererseits regelmäßig für Sie zu kochen und da zu sein. Manche bieten dies fast täglich an, manche ausschließlich an den Wochenenden. Da gibt es zum Teil richtig originelle Angebote, bis hin zu komplett vorgekochten Menüs. An einige Orten, vor allem bei Ausflugslokalen, gibt es an Wochenenden einen Kioskverkauf.

Die Initiative verbindet. Es hilft den Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Und es hat sich eine echte Abwechslung für das Essen zu Hause entwickelt. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Aber, gönnen Sie sich auch mal ein bisschen Abwechslung. Informieren Sie sich und bestellen Sie direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die dieses Angebot bieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite. Dort gibt es auch **ganz neu, jeweils direkt einen Tipp für eine Wanderung oder Radtour direkt am Haus oder in der Nähe** unter **Gastgeber/Abholservice- und Lieferdienste.**

Wirtschaftsförderung Sigmaringen | WFS

Standort. Menschen. Zukunft.

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Gute Mitarbeiter entwickeln sich gerne auch über den eigentlichen Aufgabenbereich hinaus. Eine Beförderung ist nicht selten die Folge. Was aber tun, wenn man plötzlich nicht mehr Kollege ist und Entscheidungen zu treffen hat?

Zielgruppen:

Führungskräfte in der neuen Rolle, Nachwuchsführungskräfte, die sich optimal auf die neue Führungsrolle vorbereiten möchten

Ziele: Teilnehmende lernen ihre Rolle neu zu definieren, ohne die Persönlichkeit dabei aufzugeben.

Kommunikation in der Führung ist ein wichtiger Bestandteil des Seminars wie Akzeptanz und Vertrauen in Mitarbeiter sichern, Neid und Missgunst umgehen, eigene Stärken erkennen, Ziele und Prioritäten festlegen.

Termin: 18.05.2021 | 09:00 Uhr – 16:00 Uhr - online
Dozent: Matthias Eisele, Leiter ITZ und Akademie, Dipl.-SporWiss

Preis: 265 Euro, zzgl. MwSt.

Online Marketing als Chance für Umsatzwachstum (Digital Hub)

Der Workshop „Online-Marketing als Chance für Umsatzwachstum“ zeigt Interessierten und Verantwortlichen aus kleinen und mittleren Unternehmen, welche Chancen Vertrieb und Marketing über das Internet bieten. Er räumt auf mit Befürchtungen und Mythen und vermittelt den Teilnehmenden ein klares und realistisches Bild der Möglichkeiten und Stolpersteinen im Online-Markt. Die praxiserfahrenen Referenten erklären anhand unterschiedlicher Schwerpunkte, wie erfolgreiches Online-Marketing funktioniert, worauf es im Web ankommt und welche Erwartungen Kunden mitbringen. Der Workshop vermittelt den Teilnehmenden einen professionellen Überblick über die verschiedenen Facetten des Themas, gibt Handlungsvorschläge für erste Schritte in Eigenregie und bietet auch versierten Online-Marketeers neue Ansätze.

Termin: 19.05.2021 | 09:00 Uhr – 16:00 Uhr - online
Dozent: Jörg Meyer, Firma Macobus

Preis: 250 Euro

Zeitmanagement und Organisation

Jeder kennt das: Kaum hat der Tag begonnen, läuft uns manchmal die Zeit davon? Wir hetzen von einem Termin zum anderen und erkennen dabei nicht, woran genau das liegt. Ein gutes Zeitmanagement und die richtigen Prioritäten unterstützen uns dabei, den Arbeitstag sinnvoll zu gestalten. So erreichen Sie einfache Ziele, können realistischer planen und haben Zeit, das zu tun, was notwendig ist.

Ziele:

- Ihr Zeitmanagement zu optimieren,

- Ziele für Ihre verschiedenen Lebensbereiche setzen und in Balance bleiben,
- Ihre Woche und Ihren Tag so planen, dass Sie auch langfristigen Zielen näherkommen,
- Prioritäten richtig setzen und mehr Zeit für das Wesentliche gewinnen
- effektiver mit dem Medium E-Mail arbeiten.

Eine DISG-Modellauswertung ist in den Seminargebühren inbegriffen.

Termin: 20.05.2021 | 09:00 Uhr – 17:00 Uhr - online
Dozent: Siegfried Lachmann, Betriebswirt.

Preis: 300 Euro zzgl. MwSt.

Die Seminare werden online über Zoom stattfinden. Der Link zur Veranstaltung wird vor dem Seminar zugeschickt werden.

Anmeldungen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.



Bundesagentur für Arbeit

Online-Workshop für Frauen:

Mache ich das, was ich will und was zu mir passt?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neustart – Wiedereinstieg – Umorientierung“ der Volkshochschule Hechingen und der Agentur für Arbeit Balingen findet in Kooperation mit dem Netzwerk Fortbildung am Montag, dem 17. Mai von 10 Uhr bis 12 Uhr ein Online-Workshop für Frauen statt. Die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg geförderten Regionalbüros für berufliche Fortbildung Neckar-Alb und Tuttlingen bieten diesen Online-Workshop über Zoom kostenfrei an.

Was will ich? Was kann ich? Frauen, die sich diese Fragen stellen und die auf der Suche nach der richtigen beruflichen Tätigkeit sind, erhalten in diesem Kurz-Workshop Anregungen und Impulse für einen neuen Blick auf sich. Ulla-Britt Voigt, Dipl.-Psych. und Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Tuttlingen, führt durch einen Workshop, der die Chance bietet, aktiv an der beruflichen Zukunft zu arbeiten. Begleitet werden die Teilnehmerinnen dabei von der Regionalbüroleiterin Neckar-Alb Petra Kriegeskorte.

Anmelden können sich interessierte Frauen bis zum 10. Mai per E-Mail an Liane Rebhan von der Agentur Arbeit Balingen (Balingen.BCA@arbeitsagentur.de) oder Susanne Weihing, Fachbereichsleitung der Volkshochschule Hechingen, (hpm@vhs-hechingen.de). Diese Veranstaltung wird online mit Zoom durchgeführt. Nach der Anmeldung werden die nötigen Zugangsdaten versandt und die erforderlichen technischen Voraussetzungen erklärt; ein Programm muss dafür nicht installiert werden.

Arbeitsmarkt erholt sich weiter

Der April ist üblicherweise ein Monat, in dem die Arbeitslosigkeit zurückgeht. Im vergangenen Jahr war das ganz anders. Mit voller Wucht hatte seinerzeit

Corona den Arbeitsmarkt getroffen und für einen sprunghaften Anstieg der Arbeitslosenzahlen um rund 15 Prozent gesorgt. Nun aber setzt sich der Rückgang der vergangenen Monate fort. Eine leichte Frühjahrsbelebung macht sich bemerkbar. Die Zahl der Arbeitslosen ist in den vergangenen vier Wochen nochmals um 2,9 Prozent auf 7.000 gesunken und liegt inzwischen um 700 unter dem schwierigen Jahresauftakt.

„Zum dritten Mal in Folge sind die Arbeitslosenzahlen zum Monatsende rückläufig. Wir verzeichnen über ein Viertel weniger neue Arbeitslosenmeldungen als vor einem Jahr und fast 60 Prozent mehr Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit. Trotzdem haben wir Corona weder in der Gesellschaft noch auf dem Arbeitsmarkt überwunden“, so Anke Traber, Leiterin der Agentur für Arbeit Balingen. „Nach wie vor ist die Arbeitslosigkeit deutlich höher als sie es ohne die Auswirkungen der Pandemie wäre. Die Entwicklung der vergangenen Wochen stimmt dennoch vorsichtig optimistisch“, bilanziert Traber die Entwicklung im April.

Jugendarbeitslosigkeit geht überdurchschnittlich zurück

Am stärksten profitieren jüngere Arbeitslose von der Entwicklung. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ging in den vergangenen vier Wochen um 75 und damit um 9,5 Prozent auf 690 zurück. Das sind 9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Schlaglicht: Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt

Auch auf dem Ausbildungsmarkt ist die Lage für Jugendliche verhältnismäßig günstig. Zwar ist die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen rückläufig. Seit Oktober 2020 werden die Ausbildungsstellen für den diesjährigen Ausbildungsbeginn gezählt. Ihre Zahl ist mit 2.670 um 130 bzw. 4,6 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber ist ebenfalls rückläufig. Bisher sind 1.250 erfasst, rund ein Zehntel weniger als im Jahr zuvor. Damit ergibt sich aber rein rechnerisch für Ausbildungsplatzsuchende die Auswahl zwischen mehr als zwei freien Ausbildungsplätzen.

Rechtskreise unterschiedlich stark betroffen

Die meisten Arbeitslosen werden zunächst in der Arbeitslosenversicherung von der Agentur für Arbeit betreut. Ein Wechsel erfolgt meist dann, wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld erschöpft ist und Leistungen der Grundsicherung („Arbeitslosengeld II“) nötig werden. Dann werden die Jobcenter zuständig.

In der Arbeitslosenversicherung ist die Zahl der Arbeitslosen rückläufig und um 6,7 Prozent niedriger als im März. Von der Agentur für Arbeit werden derzeit mit 3.890 rund 55 Prozent der im Agenturbezirk gemeldeten Arbeitslosen betreut, davon rund 2.350 im Zollernalbkreis und 1.540 im Landkreis Sigmaringen. In der Grundsicherung stieg die Zahl der Arbeitslosen dagegen zuletzt um 2,2 Prozent. 70 Arbeitslose mehr als im März führen zu derzeit 3.130 Personen, die in den Jobcentern betreut werden, davon 1.970 vom Jobcenter Zollernalbkreis und 1.160 vom Jobcenter Landkreis Sigmaringen.



Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum in Biberach: Jetzt anmelden bis 17.05.2021!

Das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. bietet in Biberach ein professionelles Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum an. Der Kurs findet ab 21.05.2021 statt. Nutzen Sie die Chance, melden Sie sich noch bis 17.5.2021 an!

Bei diesem Coaching erhalten die Teilnehmerinnen Impulse und Anleitungen, um sich gezielt auf die eigene Existenzgründung vorzubereiten. Ziel des Coachings ist die Erstellung eines Businessplans, der bei Banken und Behörden vorgelegt werden kann.

Zu den Inhalten gehören:

- Ich werde Unternehmerin!
- Erstellung eines Businessplans, Marketing und Vertrieb, Kennzahlen und Betriebswirtschaft
- Wem will ich das eigentlich verkaufen?
- Umsatzrentabilitätsplanung leichtgemacht
- Rechtliche Bedingungen, Steuern und Förderungen
- Präsentation

Dieses Coaching wird über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF) mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (E-LER) und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MEPL III) gefördert.

Referentinnen: Stephanie Lange, erfahrene Coaching-Trainerin, Unternehmensberaterin und selbstständige Unternehmerin und Anne Retter, Spezialistin für Storytelling und Social Media

Kurstermine: 10 Termine im Zeitraum vom Freitag, 21. Mai 2021 bis Samstag, 24. Juli 2021, teilweise online

Uhrzeit: jeweils 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Biberach und online

Weitere Informationen zu Ablauf, Kosten und Terminen sowie die Anmeldung unter <https://www.landfrauenverband-wh.de/weiterbildung/lehrgaenge/coaching-fuer-existenzgruenderinnen/>

Anmeldeschluss: 17. Mai 2021

Kontakt:

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.

Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 3607-60; Fax: 075136 07-80

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de

Internet: www.landfrauenverband-wh.de

www.facebook.com/landfrauenverband

DG-Wohnung in Leibertingen, Wildensteiner Straße mit sonnigem Balkon

ca. 105 m² Wohnfläche, 2 Schlafzimmer, großzügiges Wohn-Esszimmer mit modernem Bad und EBK. Stellplatz, Carport oder Garage und Gartenteilfläche zusätzlich verfügbar.

Frühestens ab Juni 2021 **zu vermieten**.

Nachfragen unter Tel. 07466/910124



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen das sich auf die Bereiche Drehen und Fräsen spezialisiert hat. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Zerspanungsmechaniker Drehen /2-Schicht (m/w/d) Maschinentyp: Index
(abgeschlossene Ausbildung erforderlich)

Weitere Informationen und die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: www.fritz-praezision.de

Fühlen Sie sich angesprochen und haben Sie Lust mit uns was zu bewegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Fritz Präzisionstechnik GmbH, Raiffeisenstr. 7, 88637 Buchheim oder per Mail an: bewerbungen@fritz-praezision.de



Immobilienfinanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.



Helmut Rieger



Armin Beck

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 · www.sparkasse-pm.de/baufi

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M.

Für die Standorte Stetten a.k.M. und Pfullendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Müllwerker/in (m/w/d), Stetten a.k.M.**
- **Fachkraft für Kreislauf-/Abfallwirtschaft (m/w/d), Pfullendorf**

Infos zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie unter dem Bewerbungsportal www.bewerbung.bundeswehr-karriere.de.

Bewerbungen bitte bevorzugt über o.a. Bewerbungsportal oder im Ausnahmefall schriftlich an Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a.k.M. Hardtstraße 58
72510 Stetten a.k.M.
E-Mail: BwDLZStettenakmPersonalangelegenheiten@Bundeswehr.org